B16-F10

305157

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Beschreibung

Die B16-F10-Zelllinie ist eine Unterlinie der murinen B16-Melanom-Zelllinie, die aus einem spontanen Hauttumor der Maus gewonnen wird. Diese Zellen zeichnen sich durch ihr aggressives Metastasierungspotenzial, insbesondere in die Lunge, aus, was sie zu einem wertvollen Modell für die Untersuchung der Melanomprogression und Metastasierung macht. Die B16-F10-Zellen weisen einen hohen Melaningehalt auf, der zu ihrer Pigmentierung beiträgt und als Marker in verschiedenen Tests zur Verfolgung der Zellproliferation und des Tumorwachstums verwendet wird. B16-F10 wurde durch ein zehnmaliges Selektionsverfahren nach der Fidler-Methode gewonnen, was ihre Metastasierungsfähigkeit im Vergleich zu ihrer Elternlinie B16-F0 und der Unterlinie B16-F1, die einem einmaligen Selektionsverfahren unterzogen wurde, erhöht hat.
B16-F10-Zellen werden in der Krebsforschung häufig verwendet, da sie in syngenen C57BL/6-Mäusen Tumore bilden können und somit ein konsistentes und reproduzierbares Modell für In-vivo-Studien darstellen. Diese Zellen exprimieren verschiedene Melanom-assoziierte Antigene, die für die Untersuchung von Immunreaktionen und die Entwicklung von Immuntherapien entscheidend sind. Darüber hinaus werden B16-F10-Zellen verwendet, um die Wirksamkeit von Chemotherapeutika und die molekularen Mechanismen zu untersuchen, die der Arzneimittelresistenz beim Melanom zugrunde liegen. Das genetische Profil der Zelllinie und ihr Verhalten unter verschiedenen Versuchsbedingungen geben Aufschluss über die an der Melanommetastasierung beteiligten Stoffwechselwege und helfen bei der Entwicklung gezielter therapeutischer Strategien. Bemerkenswert ist, dass das Derivat von B16-F10, B16-BL6, eine noch stärkere invasive Aktivität aufweist, was die B16-Serie zu einem umfassenden Modellsystem für die Untersuchung verschiedener Aspekte der Biologie und Therapie des Melanoms macht.

Gewebe	Haut
Krankheit	Maus-Melanom

Synonyme

- B16/F10
- B16 F10
- B16F10
- B16 melanoma F10

KLASSIFIZIERUNG

Organismus	Maus
Sex	Männlich
Wachstumseigenschaften	Anhänger
Biologische Sicherheitsstufe	1

MERKMALE

Morphologie	Gemisch aus spindelförmigen und epithelialen Zellen

BEZEICHNER

Quellenangabe

B16-F10 (Cytion-Katalognummer 305157)

NCBI-Steuer-ID	10090

Cellosaurus	CVCL_0159

EXPRESSION UND ANFÄLLIGKEIT

Produkte

Melanin

HANDHABUNG UND KULTUR

Nährmedium

DMEM, w: 4,5 g/L Glucose, w: 4 mM L-Glutamin, w: 3,7 g/L NaHCO3, w: 1,0 mM Natriumpyruvat (Cytion-Artikelnummer 820300a)

Inkubationsatmosphäre	37°C, 5%CO2, befeuchtete Atmosphäre.

Nahrungsergänzungsmittel

Ergänzen Sie das Medium mit 10% FBS

Dissoziationsreagenz	Accutase

Subkultivierung

Entfernen Sie das alte Medium von den adhärenten Zellen und waschen Sie sie mit PBS, das kein Kalzium und Magnesium enthält. Für T25-Kolben 3-5 ml PBS und für T75-Kolben 5-10 ml verwenden. Anschließend werden die Zellen vollständig mit Accutase bedeckt, wobei 1-2 ml für T25-Kolben und 2,5 ml für T75-Kolben verwendet werden. Lassen Sie die Zellen 8-10 Minuten bei Raumtemperatur inkubieren, um sie abzulösen. Nach der Inkubation mischen Sie die Zellen vorsichtig mit 10 ml Medium, um sie zu resuspendieren, und zentrifugieren sie dann 3 Minuten lang bei 300xg. Den Überstand verwerfen, die Zellen in frischem Medium resuspendieren und in neue Kolben überführen, die bereits frisches Medium enthalten.

Flüssigkeitswechsel	2 bis 3 Mal pro Woche

Auftauen und Kultivierung

Confirm that the vial remains deeply frozen upon delivery, as cells are shipped on dry ice to maintain optimal temperatures during transit.
Upon receipt, either store the cryovial immediately at temperatures below -150°C to ensure the preservation of cellular integrity, or proceed to step 3 if immediate culturing is required.
For immediate culturing, swiftly thaw the vial by immersing it in a 37°C water bath with clean water and an antimicrobial agent, agitating gently for 40-60 seconds until a small ice clump remains.
Perform all subsequent steps under sterile conditions in a flow hood, disinfecting the cryovial with 70% ethanol before opening.
Carefully open the disinfected vial and transfer the cell suspension into a 15 ml centrifuge tube containing 8 ml of room-temperature culture medium, mixing gently.
Centrifuge the mixture at 300 x g for 3 minutes to separate the cells and carefully discard the supernatant containing residual freezing medium.
Gently resuspend the cell pellet in 10 ml of fresh culture medium. For adherent cells, divide the suspension between two T25 culture flasks; for suspension cultures, transfer all the medium into one T25 flask to promote effective cell interaction and growth.
Adhere to established subculture protocols for continued growth and maintenance of the cell line, ensuring reliable experimental outcomes.

QUALITÄTSKONTROLLE UND KRYOKONSERVIERUNG

Sterilität

Eine Kontamination mit Mykoplasmen wird sowohl durch PCR-basierte Assays als auch durch lumineszenzbasierte Mykoplasmen-Nachweisverfahren ausgeschlossen.
Um sicherzustellen, dass keine Kontamination mit Bakterien, Pilzen oder Hefen vorliegt, werden die Zellkulturen täglich visuell überprüft.

Gefriermedium	Als Kryokonservierungsmedium verwenden wir komplettes Wachstumsmedium (einschließlich FBS) + 10 % DMSO für eine angemessene Lebensfähigkeit nach dem Auftauen oder CM-1 (Cytion Katalognummer 800100), das optimierte Osmoprotektoren und Stoffwechselstabilisatoren enthält, um die Erholung zu verbessern und kryoinduzierten Stress zu reduzieren.

Lagerbedingungen

Zur Langzeitkonservierung werden die Fläschchen in flüssigem Stickstoff bei etwa -150 bis -196 °C gelagert. Eine Lagerung bei -80 °C ist nur als kurzer Zwischenschritt vor der Überführung in flüssigen Stickstoff akzeptabel.

Versandbedingungen

Kryokonservierte Zelllinien werden auf Trockeneis in einer validierten, isolierten Verpackung mit ausreichend Kühlmittel versandt, um während des gesamten Transports eine Temperatur von etwa -78 °C aufrechtzuerhalten. Prüfen Sie den Behälter bei Erhalt sofort und bringen Sie die Fläschchen unverzüglich in ein geeignetes Lager.

SPENDER

Rasse / Unterart	C57BL/6

RECHTLICHES UND SICHERHEIT

Sicherheitshinweise

Wenn Sie planen, ein Kryovial in flüssigem Stickstoff zu lagern, um es später aufzutauen, müssen Sie strenge Sicherheitsmaßnahmen einhalten. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung sind unerlässlich, und beim Transfer der gefrorenen Proben in den oder aus dem Flüssigstickstofftank ist das Tragen einer Gesichtsmaske oder einer Schutzbrille erforderlich. Damit soll die Verletzungsgefahr durch mögliche Explosionen der Kryovials bei der Entnahme, die zum Herausschleudern von scharfen Fragmenten führen können, verringert werden.

Garantie

Bei Cytion stehen wir hinter der Qualität und Lebensfähigkeit unserer Produkte.
Wir garantieren, dass unsere Zellen zu Beginn der Kultur für 60 Tage nach dem Versand aus unseren Einrichtungen lebensfähig sind.
Wir versichern, dass alle Materialien mit den im Analysezertifikat und/oder Produktblatt beschriebenen Spezifikationen übereinstimmen
Ausführliche Informationen finden Sie in unserer <a href="""/Who-we-are/Warranty/"" hreflang=""x-default"">Garantieerklärung

Materialübertragungsvereinbarung erforderlich	Yes

Cytion GmbH
Nikola-Tesla-Str. 3
69124 Heidelberg
Tel: +49 (0)6221 405780
info@cytion.com
cytion.com

Registered office Heidelberg
VAT ID: DE283292917
Local court Mannheim - HRB 714394
CEO / Geschäftsführer: Jonathan Steubing

Banking information
Sparkasse Heidelberg
IBAN: DE35 6725 0020 0009 2076 86
BIC: SOLADES1HDB